Text: Katja Beiersmann | Fotos: Roland Borgmann

Verschmelzung von Architektur und Innenarchitektur

So einzigartig wie jeder Mensch ist, so einzigartig ist auch jedes Projekt. Gute Innenarchitektur bedeutet für die Münsteraner Dipl.-Ing. Innenarchitektin Conni Lauscher, dass sich der Bauherr in seinen Bedürfnissen und seiner Individualität erkannt fühlt. Ihr ganzheitlicher Ansatz lässt Innenarchitektur und Architektur miteinander verschmelzen. In Kooperation mit Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Ulrich Brackhagen und der Homann Exclusives Wohnen GmbH entstand in unmittelbarer Nähe zum Münsteraner Schlossgarten in der Hittorfstraße auf dem Dach eines neugebauten Mehrfamilienhauses eine Penthousewohnung, die die fließende Verschmelzung von Architektur, Innenarchitektur und Design zu einer Einheit erlebbar macht.

Das helle, freundliche Erscheinungsbild der Fassade ist geprägt von einem hellbeigen und einem sandsteinartigen Putz, bodentiefen Fenstern sowie den modern gestalteten Balkonen.

Die Küche wurde von Conni Lauscher so geplant, dass sie durch ihre Reduktion ganz in die Architektur eingebunden ist und dann von Puro Küchen- und Steinatelier als individuelle Maßanfertigung perfekt umgesetzt.

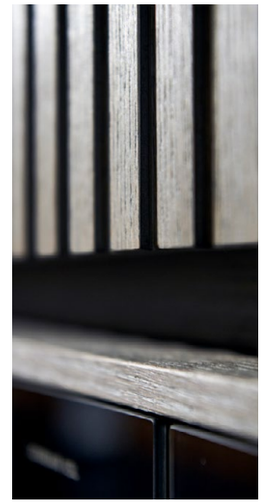
Schon länger hatte Bernard Homann, Geschäftsführer und Gründer der Homann Exclusives Wohnen GmbH, das Grundstück in der Hittorfstraße 47 im Blick. Als er dann endlich die Gelegenheit bekam, das Grundstück zu erwerben, war gleich klar: „Hier wollen wir etwas Schönes entwickeln, etwas Zeitgemäßes, was in die Straße und in das Viertel passt." Mit diesem Wunsch wandte Bernard Homann sich an brackhagen-architekten, Münster. Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Ulrich Brackhagen entwarf ein modernes Mehrfamilienhaus mit 10 Wohnungen. Bei der Formfindung orientierte er sich am vorgefundenen Stadtraum der Hittorfstaße, die genau an dieser Stelle die Richtung wechselt. „Das vorherige alte, abgängige Gebäude folgte nicht dem Straßenverlauf und wirkte wie ein Fremdkörper. Mit unserem Entwurf eines polygonalen Gebäudegrundrisses nehmen wir die benachbarten Gebäudefluchten auf. So entstand ein Kopfbau, der verschiedene Winkel hat und uns spannende Grundrisse für die Gestaltung hochwertiger Wohnungen ermöglichte", erklärt Ulrich Brackhagen. Straßenseitig präsentiert sich der Neubau mit einer einheitlichen Front. Der Erker greift das Motiv des Vorbaus des gegenüberliegenden Hauses auf und geht damit spielerisch in einen Dialog. Gartenseitig fächert sich das Gebäude dem polygonalen Grundriss folgend weiter auf. Drei Stockwerke, Souterrain und das Staffelgeschoss mit dem Penthouse boten dem Architekten viel Planungsspielraum für ideale Wohnungsgrößen. In der Tiefgarage befinden sich 11 Autostellplätze und 32 Fahrradstellplätze. So vielfältig die Form des Gebäudes ist, so reduziert ist die Materialität. Ein heller und ein sandsteinartiger Putz prägen im Wechsel mit bodentiefen Fenstern und den modern gestalteten Balkonen das helle, freundliche Erscheinungsbild des Mehrfamilienhauses. „Bei der Projektentwicklung legen wir auf drei Dinge besonderen Wert", erläutert Bernard Homann, „1. Gute Architektur und Gestaltung mit einem hohen Anspruch an die äußere Ästhetik. 2. Passende Grundrisslösungen für Wohnungsgrößen, die sowohl zur Lage wie zur Immobilie passen und den Wohnwert wiederspiegeln. Und 3. setzen wir auf Umweltbeswusstsein. Bereits seit 10 Jahren bauen wir sehr energiebewusst mit Geothermie – ein Konzept, das in Kombination mit Ökostrom den CO2 Ausstoß deutlich senkt und so zur Bekämpfung des Klimawandels beiträgt. Darüber hinaus konzipieren wir alles barrierefrei und für die Zielgruppe 60+. Auch das ist bei der Projektentwicklung für uns ein sehr wichtiger Punkt."

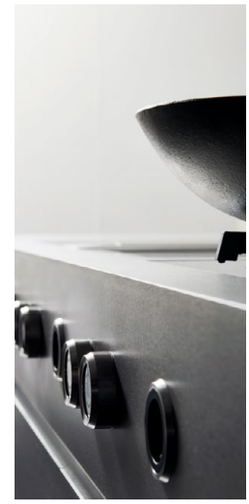
Der hohe Anspruch an die Ästhetik ist bei dem Neubau in der Hittorfstraße 47 bis ins Detail umgesetzt. „Bei den Balkonen war mir die Gestaltung mit schönen Stahl-Glas-Geländern sehr wichtig", sagt Ulrich Brackhagen. Sein Wunsch wurde von der Metallgestaltung Tegelmann GmbH & Co. KG aus Ladbergen perfekt umgesetzt. Neben den Balkon-Edelstahl-Glasgeländern stattete Metallgestaltung Tegelmann den Neubau mit Treppengeländern, zwei Glasvordächern über den Balkonen, Rollstuhl-Rampenverkleidungen mit Handlauf sowie drei Außentreppen zu den unteren Balkonen aus. Mit der NW-Bau GmbH aus Wettringen wurde der richtige Partner zur zuverlässigen Umsetzung des Bauvorhabens ausgewählt und beauftragt. In acht Monaten erstellte das 2007 gegründete Bauunternehmen den Rohbau des Mehrfamilienhauses in der Hittorfstraße 47. „Eine besondere Herausforderung bestand darin, unter dem Kellergeschoss die Tiefgarage zu errichten. Für die benötigte Tiefe der Baugrube mussten wir das Bestandsgebäude auf dem Nachbargrundstück abfangen", erinnert sich Martin Winkler, Geschäftsführer der NW-Bau GmbH.

–Anzeige–

KÜCHEN die begeistern

Edel. Aufregend. Funktional.



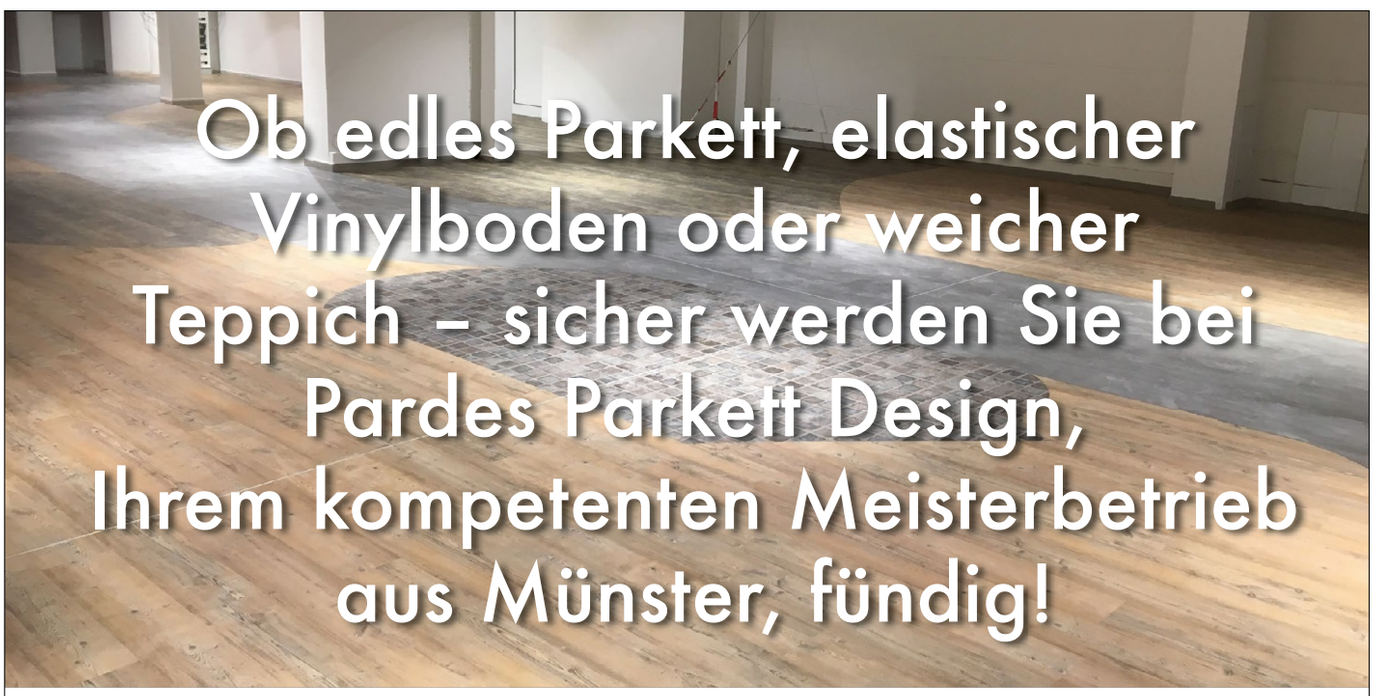


puro

das küchen- und steinatelier

Münster | Martinikirchhof 5-6 | Fon 0251-144 91 97 | www.puro-muenster.de

–Anzeige–



Drensteinfurtweg 32, 48163 Münster
Ausstellung: Buldernweg 40, 48163 Münster
Tel.: 0251 703 86 17 • www.parkett-pardes.de

ParDes
Meisterbetrieb
Parkett Design

Offenheit, Großzügigkeit, stimmige Proportionen und viel Licht ziehen sich wie ein roter Faden durch die Raumgestaltung des Penthouses. Und um dem Raum mehr Lebendigkeit und Spannung zu geben, setzte Conni Lauscher zu den weißen ruhigen Wand- und Möbelflächen mit schwarzen Details in Form von Beleuchtungen spannende Akzente.

Innenarchitektonische Herausforderung

Mit dem von Conni Lauscher Innenarchitektur, Münster, gestalteten, etwa 150 qm2 großen Penthouse entstand ein einzigartiges Wohndomizil. Anderthalb Jahre dauerte die Entwicklungs- und Planungsarbeit. Da die Eigentümer des Penthouses sich verkleinern und von ihrem großen Haus in eine Stadtwohnung umziehen wollten, war vor allem eine optimale Raumnutzung gefragt. „Jeder Mensch ist einzigartig und hat individuelle Bedürfnisse. Das macht auch jedes Projekt einzigartig. Ich höre aufmerksam auf die Bedürfnisse meiner Kooperationspartner und Kunden, stelle Fragen, um im gemeinsamen Dialog das Ziel richtig zu definieren. Das ist die Voraussetzung, um daraus dann ein passendes Konzept entwickeln zu können. Ein wichtiges Ziel lag neben der Umstrukturierung von groß zu klein darin, eine harmonische Einbindung der Architektur mit der Innenarchitektur zu erreichen, ein Lichtkonzept für die Wohnung zu entwickeln sowie die Küche und die Bäder zu planen“, erklärt Conni Lauscher.

Gute Innenarchitektur ohne Ecken und Kanten

Um den Bedürfnissen der Eigentümer gerecht zu werden und die Räume optimal nutzen zu können, waren einige Eingriffe in den Rohbau und in die Statik der vier Zimmer Penthousewohnung nötig. Für einen großzügigeren Eingangsbereich wurde in der Flurwand eine Garderobennische geschaffen. Um unterschiedliche Deckenhöhen für die Technik der kontrollierten Wohnraumbelüftung zu verhindern, wurde schon im Rohbau die Decke in Teilbereichen höher gesetzt. Um die Räume klarer und somit größer wirken zu lassen, wurden Installationsschächte leicht verschoben und in Kombination mit Einbauten „unsichtbar“ gemacht. Auch die Erhöhung der Innentüren sorgt für mehr Großzügigkeit. Der Wohn-Essbereich ist mit der Küche zu einem großen offenen Lebensbereich verbunden . „Zudem sind die Räume durch Verschiebungen und Schliessungen von Innentüren effektiver nutzbar geworden. Passende Proportionen der Räume zueinander lassen jede Wohnung größer erscheinen. Hierbei ist es wichtig, über Boden- und Deckenflächen dem Auge Klarheit

– Anzeige –

Entspannung beginnt im Hafen!

K. KRUKENKAMP INTERIORS

Krukenkamp GmbH
Hafenweg 14
48155 Münster

T +49 251 490 97 97
F +49 251 490 97 90
info@krukenkamp.de
www.krukenkamp.de

Ein schönes Beispiel dafür, wie unmittelbar Architektur und Innenarchitektur miteinander verbunden sind: Über vier runde, im Flachdach eingefügte Lichtkuppeln – zwei große im Flur und zwei kleine im Bad – gelangt noch mehr Licht in die Penthousewohnung.

– Anzeige –

Wir realisieren alles ...

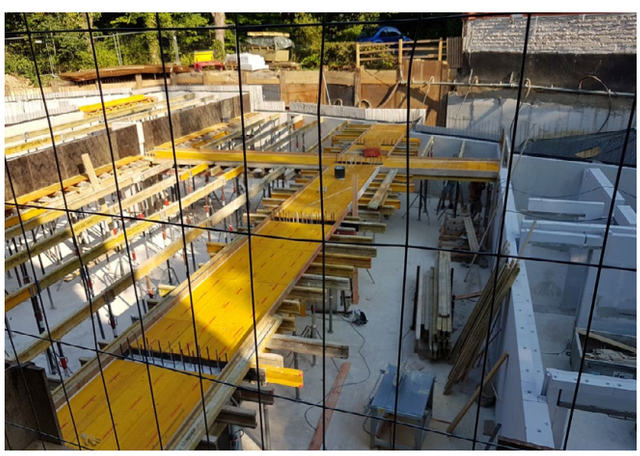
... nach Ihren Wünschen.

Sie haben bei uns jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner, denn als Bauherr stehen Sie bei uns im Mittelpunkt.

Wir beraten Sie gerne bei der Ausführung. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen in Kooperation mit einem Ingenieurbüro die Statik für Ihr Bauvorhaben. Ob Neubau oder Umbau, ob 30m² Garage oder 80 WE Mehrfamilienhaus, wir sind Ihr zuverlässiger Partner für den Rohbau.

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Schnelligkeit sind für uns selbstverständlich – bei NW Bau können Sie sich auf vereinbarte Termine verlassen.

Machen Sie sich ein Bild von uns und treten Sie mit uns in Kontakt. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



NW-BAU GmbH
BAUUNTERNEHMEN

NW-Bau GmbH | Grüner Weg 24 | 48493 Wettringen | Telefon: 02557/99991-00 | Telefax: 02557/99991-99

Material- und Farbgebung, Beleuchtung sowie Einbauten und Möblierung – alles wurde in das Konzept miteinbezogen und bildet eine homogene Einheit.

zu geben. Ein solches proportional passendes Zueinander zwischen allen baulichen Elementen erzeugt eine Wahrnehmung, die eher unbewusst aufgenommen wird und Großzügigkeit vermittelt“, erläutert Conni Lauscher. Gute Innenarchitektur ist für sie mehr als die gekonnte Gliederung von Wand-, Decken- und Fußbodenflächen. Neben den persönlichen Bedürfnissen bezieht die Innenarchitektin immer auch die Himmelsrichtungen in die Raumgestaltung mit ein. Und wenn dann noch die natürliche und künstliche Beleuchtung, die Akustik, Material- und Farbgebung sowie Einbauten und Möblierung mit in das Konzept einbezogen werden, entsteht eine Verschmelzung der Innenarchitektur mit der Architektur, die als homogene Einheit erlebbar ist.

Innenarchitektur wörtlich genommen

Offenheit, Großzügigkeit, stimmige Proportionen und viel Licht ziehen sich wie ein roter Faden durch die Raumgestaltung des Penthouses. Ulrich Brackhagen hatte die Idee, über vier runde, im Flachdach eingefügte Lichtkuppeln, zwei große im Flur und zwei kleine im Bad, noch mehr Licht in die Wohnung zu bringen – eine Idee, die bei Conni Lauscher direkt auf Begeisterung stieß. „Wir sind sehr froh, dass wir die von Brackhagen-Architekten geplanten Lichtkuppeln schließlich als Anstoss für unsere innenräumliche Konzeption aufgreifen konnten. Sie sind ein schönes Beispiel dafür, dass ich Innen-Architektur gerne wörtlich nehme: Ich gehe in die Architektur rein, um die gewünschte harmonische Verschmelzung zu erzielen“, so Conni Lauscher. Dabei geht es der Innenarchitektin keinesfalls nur um eine gute Gestaltung. Auch Funktionalität, Zweckmäßigkeit, Nachhaltigkeit, Flexibilität sowie wirtschaftliche und ökologische Aspekte sind für sie von zentraler Bedeutung. „Gute Innenarchitektur drückt sich nicht nur in einer positiven Gestaltung aus, sondern vor allem auch durch die aus Nutzersicht oft indirekte Wahrnehmung von Räumen und deren spürbare Funktionalität.“

Perfekt aufeinander abgestimmte Farben und Materialien

Der hohe Anspruch von Projektentwickler Bernard Homann an die Gestaltung und Ästhetik wurde auch bei der Innenausstattung

Harmonische Einheit von Architektur und Innenarchitektur: Um die Räume klarer und somit größer wirken zu lassen, wurden Installationsschächte leicht verschoben und in Kombination mit Einbauten „unsichtbar“ gemacht.

der 10 Wohnungen konsequent umgesetzt. „Mit Blick auf den Wohnwert dieser besonderen Immobilie in allerbester Lage nahe dem Schlossgarten wurden sämtliche Wohnungen sehr hochwertig ausgestattet. So gibt es zum Beispiel überall Parkett aus Echtholz, das größtenteils von Pardes Parkett Design aus Münster meisterhaft verlegt wurde und den Wohnungen ein sehr ansprechendes, elegantes Erscheinungsbild gibt“, erklärt Bernard Homann. Im Erdgeschoss verlegte das Team von Pardes Parkett Design ein Stabparkett über zwei Etagen und belegte dabei auch die Verbindungstreppe mit dem gleichen Holz, so dass ein einheitliches Gesamtbild entstand. In zwei weiteren Wohnungen kam ein Langstab von 100 cm zum Einsatz und zwei Wohnungen wurden mit einer gekälkten Landhausdiele ausgestattet. Da in den Wohnungen nicht alle Räume im gleichen Winkel stehen, hatte Parkettlegemeister Detlef Stürmer die Idee, das Parkett über eine Kreisabwicklung zu verlegen. „Durch diese Verlegeart wurde der Boden langsam gedreht und nicht durch andere Materialien getrennt. Auf diese Weise fügt sich das Parkett perfekt in die Wohnung ein und wird zu einem Unikat“, so Detlef Stürmer.

In der Penthousewohnung setzte Conni Lauscher neben weißen ruhigen Wand- und Möbelflächen mit schwarzen Details in Form von Beleuchtungen Akzente, um dem Raum mehr Lebendigkeit und Spannung zu geben. Im Wohnzimmer und im Schlafzimmer betonen tapezierte Wände das Raumende. Auch in dieser Wohnung ist der Boden mit warmen breiten Dielen aus leicht geräuchertem Eichenholz gestaltet, die zusammen mit den grau farbenen Möbeln eine weitere klassische Kombination ergeben. Die von Conni Lauscher geplante und von Puro Küchen- und Steinatelier umgesetzte Küche ist als individuelle Maßanfertigung sowie durch ihre Reduktion ebenfalls perfekt in die Architektur eingebunden. Zum Einsatz kam eine grifflose Eggersmann Küche, bei der alle Möbelecken sorgfältig auf Gehrung gefertigt wurden und alle Farben sowie die lackierten Fronten individuell abgestimmt wurden. „In der Küche dominiert eine grau farbene Keramik als Arbeitsfläche aus Quarzcomposite und lässt die weißfarbene raumhohe Schrankwand in den Hintergrund treten“, beschreibt Conni Lauscher. Auch das Lichtkonzept für die Penthousewohnung stammt von ihr. Eine unauffällige

Toller Eyecatcher im Schlafzimmer: In enger Zusammenarbeit mit Krukenkamp Interiors, wurde diese Tapete von Wall&Deko auftragsbezogen gefertigt und an die Größe der Wand angepasst.

Grundbeleuchtung bildet die Basis, auf der Conni Lauscher mit Aufbau- und Wandleuchten den Räumen die erwünschte Atmosphäre gibt. „Ganz bewusst habe ich runde Leuchten dem Eckigen gegenüber gesetzt. Die Decken-, Aufbau- und Pendelleuchten sorgen nicht nur für direkte und indirekte Beleuchtung. Sie schaffen auch Materialität. Durch sie passiert abends ganz viel an der Decke“, so Conni Lauscher. In enger Zusammenarbeit mit Krukenkamp Interiors, Münster, stattete sie zudem das Wohn- und das Esszimmer mit einem Esstisch mit Stühlen, Lampen, Sofa, Teppiche und passenden Tischen aus. Das Sofa von Verzelloni, das sowohl zum Sitzen wie zum entspannten Chillen einlädt, besticht durch seine filigrane Art, der Bodenfreiheit und durchgehend legeren, weich abgefütterten Sitzkissen. Zwei versetzt übereinander gelegte hochwertige Teppiche in silbrig schimmermndem Grau lassen den Raum größer wirken.

„Die Eigentümer sind mit dem Ergebnis rundum zufrieden“, freut sich Conni Lauscher, „durch die tolle Zusammenarbeit und dank des Vertrauens aller Projektbeteiligten ist es gelungen, eine harmonische Verbindung, zwischen Landschaft, Architektur, Innenarchitektur und Design zu erzielen und somit ein Erscheinungsbild zu schaffen, welches die gewünschte Atmosphäre fühlen lässt.“

Cornelia Lauscher, Innenarchitektin
ConniLauscher Innenarchitektur
Tel.: 0251 88828
www.neu.connilauscher.de

Ulrich Brackhagen, Architekt und Stadtplaner
brackhagen-architekten
Tel.: 0251 922304
www.brackhagen-architekten.com

– Anzeige –

Zum Eigenankauf suchen wir in bevorzugten Lagen von Münster Grundstücke!

(Auch mit Altbestand)

Bei Fragen rufen Sie mich gerne direkt an: Telefon 0251/418 48 70

„Ich berate Sie gerne persönlich und individuell!“

BERNARD HOMANN

Geschäftsführender Gesellschafter/Gründer

Servatiiplatz 7 | Münster | Tel. 0251/418 48 0
homann@homann-immobilien.de

Capital
MAKLER-KOMPASS
HEFT 10/2020
Top-Makler Münster
★★★★★
Höchstnote für
HOMANN IMMOBILIEN
IM TEST: 2.081 Makler GÜLTIG BIS: 09/21

HOMANN IMMOBILIEN

ivd

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2020 MÜNSTER FOCUS statista

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2020

Nr. 1
in NRW und auf Platz 3 in Deutschland.
(Quelle: Capital Ausgabe 10/2020)

www.homann-immobilien.de